

Lehrkraft: Anke Kabs

Leitfach: **Biologie**

Projektthema: Planung und Durchführung eines mehrtägigen Suchtpräventionsprojekts für die achte Jahrgangsstufe

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

- Problematik der Studien- und Berufsorientierung
- Selbsteinschätzung der Schüler
- Darlegung von möglichen Vorgehensweisen bei der Berufsfindung
- Recherche über Studiengang oder Berufsfeld incl. eines Interviews
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Erarbeiten einer persönlichen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive
- Gelegenheit zu Gespräch und Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Die Erfahrung zeigt, dass Suchtprävention in Form von „Frontalunterricht“ bei Jugendlichen auf Dauer nicht den erwünschten Erfolg bringt. Deshalb ist es wichtig ein Präventionsprojekt zu entwickeln, das die Schüler dazu bewegt sich aktiv mit dem Thema auseinander zu setzen.

Die Aufgabe der P-Seminaristen liegt darin, ein mehrtägiges Suchtpräventionsprojekt zu planen und am Ende des Schuljahres mit den Schülern der achten Jahrgangsstufe durchzuführen. Wobei sie mit sinnvoll ausgearbeiteten Erlebnisspielen, Übungen, sowie gemeinsamen Diskussionen den Grundstock für die Nachhaltigkeit der Prävention legen sollen.

Studien zeigen, dass die Beteiligung von engagierten Oberstufenschülern an der Planung und Durchführung des Projekts den Langzeiteffekt optimieren.

Sie sind mit den sozialen Strukturen der Jugendlichen vertraut. Sie kennen deren Probleme und Bedürfnisse und können auf gleicher Ebene kommunizieren. Sie werden von den Schülern als glaubwürdig und eventuell sogar vorbildlich empfunden.

Den Teilnehmern des Projekts wird die Möglichkeit geboten sinnvolle Präventionsarbeit zu leisten und gleichzeitig eigene Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Organisationsfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft auszubauen.

Aus organisatorischen Gründen sollten die Schüler bereit sein, größere Arbeitseinheiten außerhalb der üblichen Seminarzeit zu absolvieren.

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	Planung und Vorbereitung der Präventionseinheit
11/2	Weitere Vorbereitung und Durchführung des Projekts
12/1	Allgem. Studien- und Berufsorientierung

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Marlene Mortler (Drogenbeauftragte der Bundesregierung)
- Drogenbeauftragte der Polizei Olching
- Jugendamt Fürstenfeldbruck
- Vertreter einer Krankenkasse
- lokale Presse